

Tätigkeits- und Finanzbericht für das Geschäftsjahr 2022

für das Finanzamt Köln Altstadt

EuroScan international network e. V.

VR AG Köln 19436

KSt Nummer 214/5854/0784

Anschrift des Vereins:

EuroScan international network e. V.

c/o bkm consultants

Weinsbergstraße 190

50825 Köln

Gemäß der Vereinssatzung werden die Mitglieder des Vereins in Ordentliche Mitglieder, Fördernde Mitglieder, Kooperative Mitglieder und Ehrenmitglieder. Im betreffenden Geschäftsjahr 2022 stellt die sich Mitgliedersituation wie folgt dar:

Anzahl der Ordentlichen Mitglieder: 25

Natürliche Personen	Einrichtungen und Organisationen
[REDACTED]	Rheinische Fachhochschule Köln, (Deutschland)
[REDACTED]	Fundacion Pública Andaluza Progreso Y Salud (SPANIEN)
[REDACTED]	Agenzia nazionale per i servizi sanitari regionali (ITALIEN)
[REDACTED]	Agencia Gallega para la Gestión del Conocimiento en Salud, ACIS Unidad de Asesoramiento Científico-técnico, avalia-t (SPANIEN)
[REDACTED]	Center of Healthcare Quality Assessment and Control The Ministry of Health of the Russian Federation (RUSSLAND)
[REDACTED]	National Committee for Health Technology Incorporation Esplanada dos Ministérios (BRASILIEN)
[REDACTED]	Ministerie van Volksgezondheid, Welzijn en Sport (NIEDERLANDE)
[REDACTED]	COAG Health Council Health Technology Reference Group (AUSTRALIEN)
[REDACTED]	Italian Horizon Scanning Project UOC Assistenza Farmaceutica Territoriale (ITALIEN)
[REDACTED]	Institut national du cancer (FRANKREICH)
[REDACTED]	Instituto de Salud Carlos III (SPANIEN)
[REDACTED]	Ministry of Health Malaysia Health Technology Assessment Section (MALAYSIA)
[REDACTED]	Department of Horizon Scanning for Innovative Global Health Technology National Evidence-based Healthcare Collaborating Agency (NECA)
[REDACTED]	National Institute of Health Research Innovation Observatory (Vereinigtes Königreich Großbritannien)
[REDACTED]	Norwegian Institute of Public Health (NORWEGEN)
[REDACTED]	Basque Office for Health Technology Assessment (SPANIEN)
[REDACTED]	Swiss Federal Office of Public Health Health and Accident Insurance (SCHWEIZ)
[REDACTED]	Agency for care effectiveness (SINGAPUR)

Im betreffenden Geschäftsjahr besaß der Verein mit Frau Claire Packer (Vereinigtes Königreich) und Herrn José Assua (Spanien) zwei Ehrenmitglieder. Kooperative Mitgliedschaften wurden nicht in Anspruch genommen.

Im betreffenden Geschäftsjahr finanzierte sich der Verein ausnahmslos aus Mitgliedsbeiträgen und echten Zuschüssen aus Projekten zur Erfüllung der satzungsmäßigen Ziele des Vereins in Form der Förderung der Wissenschaft und Forschung und zur und zur Förderung der öffentlichen Gesundheit und der öffentlichen Gesundheitsversorgung. Eine Sponsorenschaft bestand im betreffenden Geschäftsjahr nicht.

Veranstaltungen des Vereins im Geschäftsjahr 2022

Wissenschaftliches Treffen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Verein erfolgreich zwei wissenschaftliche Tagungen organisiert und durchgeführt. Die erste Tagung fand im Monat April in Köln statt und widmete sich dem Thema "Advanced Therapy Medicinal Products" (ATMPs). Diese Veranstaltung brachte Experten aus der ganzen Welt zusammen, um aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen im Bereich ATMPs zu diskutieren und innovative Lösungen zu erarbeiten.

Die zweite Tagung fand im September im Gesundheitsministerium des Baskenlandes in Bilbao (Spanien) statt und konzentrierte sich auf theoretische Standardmodelle im Bereich Gesundheitstechnologien, insbesondere auf Lebenszyklusmodelle. Hierbei wurden Referenten eingeladen, um neueste Forschungsergebnisse und Methoden im Zusammenhang mit Gesundheitstechnologien und deren Auswirkungen auf die Lebensqualität und Wirtschaftlichkeit zu präsentieren.

Wissenschaftliche Datenbank wird „i-HTS infosystem“

Die wissenschaftliche Datenbank i-HTS Infosystem wurde im Geschäftsjahr 2022 für die Mitglieder des Vereins freigegeben. Das Infosystem kombiniert nun die ursprüngliche Datenbank für Berichte zu aufkommenden und neuen Gesundheitstechnologien mit Werkzeugen und Anwendungen, die vom Verein oder seinen Mitgliedern für die Arbeit in den Mitgliedsorganisationen oder die Förderung der kollaborativen Arbeit entwickelt wurden. Die Mitglieder können sich über Microsoft gegenüber dem Verein authentifizieren und bestehende Strukturen für den Austausch von Informationen nutzen.

Aufbau einer elektronischen Lern- und Ausbildungsplattform

Im betreffenden Geschäftsjahr wurde die elektronische Lern- und Ausbildungsplattform veröffentlicht. Die Plattform bietet eine breite Auswahl von bestehenden Kursangeboten zum Organisations- und Wissensmanagement. Gemeinsam mit der Partnerorganisation Health Technology Assessment international werden zudem fachbezogene Kurse zu Horizon Scanning entwickelt. Diese sollen ebenfalls den Mitgliedern und Außenstehenden für Lehr- und Ausbildungszwecke zur Verfügung gestellt werden.

Wissenschaftliches Journal HInT

Im Juni 2019 wurde mit eGMS HInT (Health Innovation and Technologies) eine internationale Zeitschrift gegründet, die globale Aktivitäten und Ergebnisse im Lebenszyklus von Gesundheitstechnologien vorstellt. Im betreffenden Geschäftsjahr konnte der Verein zwei Publikationen veröffentlichen.

Teilnahme an Projekt der Weltgesundheitsorganisation (WHO)

Wie im Vorjahr hat der Verein auch im Jahr 2022 im Auftrag der Weltgesundheitsorganisation an der Erstellung des WHO Kompendiums für innovative Gesundheitstechnologien für Niedriglohn und Schwellenländer mitgewirkt. Ziel des Projekts war es innovative Technologien zu identifizieren, die eine unmittelbare oder künftige Auswirkung auf die Bekämpfung von COVID-19 und anderen Infektionskrankheiten in ressourcenarmen Regionen haben können. In dem Projekt waren die Experten des Vereins mit der Beurteilung vorgelegter Evidenz zu eingereichten Technologievorschlägen beschäftigt. Das Kompendium wurde im August 2022 durch die WHO veröffentlicht.

Teilnahme an Wissenschaftsprojekt SAFE-N-MEDTECH

Der Verein hat seine Unterstützung im Horizon Europe Projekt SAFE-MEDTECH im Geschäftsjahr 2022 fortgesetzt. SAFE-N-MEDTECH zielt darauf ab, eine innovative, frei zugängliche Plattform aufzubauen, die Unternehmen und Referenzlabors die Fähigkeiten, das Know-how, die Netzwerke und die Dienstleistungen bietet, die für die Entwicklung, Prüfung, Bewertung, Skalierung und Vermarktung von Medizin- und Diagnoseprodukten auf Nanotechnologiebasis erforderlich sind. Der Verein unterstützt das Projekt in mehreren Arbeitsbereichen als Konsortialpartner u. a. im Bereich der Bewertung von Gesundheitstechnologien. Der Verein erhielt in diesem Zusammenhang Zuschüsse aus dem Projekt (siehe Finanzbericht unten).

Im Zusammenhang mit der Beendigung des Projekts im sich anschließenden Geschäftsjahr 2023, wurde der Verein zunehmend auch in den Aufbau von nachhaltigen Strukturen involviert. Der Verein wurde mit der Entwicklung der wissenschaftlichen Methodik für die aus dem Projekt entstehenden Organisation (OITB Pathway) betraut.

Teilnahme an Wissenschaftsprojekt EU PEARL

Auch die Teilnahme am IMI Projekt EU PEARL ging im betreffenden Geschäftsjahr 2022 weiter. EU PEARL zielt darauf ab, eine wiederverwendbare, zugängliche und nachhaltige modulare integrierte Forschungsplattform (IRP) in Europa für die Konzeption und Durchführung von patientenorientierten, plattformbasierten Studien zu schaffen, die nicht auf ein Präparat oder ein Unternehmen beschränkt sind, und eine offene, dynamische, den Patienten einbeziehende Verwaltungsstruktur einzurichten, die erforderlich ist, um die entsprechenden regulatorischen, ethischen, rechtlichen, statistischen und Datennutzungsanforderungen der IRP zu erfüllen. Der Verein unterstützt das Projekt in mehreren Arbeitsbereichen als Konsortialpartner u. a. im Bereich der evidenzbasierten Bewertung der neu entwickelten plattformbasierten Forschungs- und Studiendesigns. Zudem bei der Berichterstellung zu regulativen und Erstattungsaspekten von Technologieuntersuchungen im Rahmen von

Plattformstudien. Der Verein erhielt hierfür im betreffenden Geschäftsjahr ebenfalls Zuschüsse aus dem Projekt (siehe Finanzbericht unten).

Die Aktivitäten des Vereins in beiden oben genannten Projekte dienen der satzungsmäßigen Zwecke der Förderung der Wissenschaft und Forschung und zur Förderung der öffentlichen Gesundheit und der öffentlichen Gesundheitsversorgung. Erhalten Zuschüsse dienten dazu, dass der Verein seine projektbezogenen Aktivitäten ausüben konnte.

Kooperation mit anderen Organisationen

Zur Förderung seiner satzungsgemäßen Ziele kooperiert der Verein im betreffenden Geschäftsjahr mit verschiedenen internationalen Organisationen aus dem Bereich der die frühe Beschreibung und Informationserstellung über neue oder veraltete Technologien, Verfahren oder Produkte in der klinischen Anwendung und in Gesundheitssystemen. Hierzu wurden gemeinsame Absichtserklärungen unterzeichnet, welche die beabsichtigte Art und die Aktionsfelder einer Zusammenarbeit formulieren. Dies betrifft Health Technology Assessment international (HTAi) sowie International Network of Agencies for Health Technology Assessment (INAHTA). Beide Organisationen haben ihren Sitz in Edmonton, Alberta, Kanada.

Health Technology Assessment international (HTAi) ist die globale, gemeinnützige, wissenschaftliche und professionelle Gesellschaft für alle, die Gesundheitstechnologiebewertung (HTA) erstellen, anwenden oder damit in Berührung kommen. Wir vertreten 82 Organisationen und über 2.500 Einzelmitglieder aus 65 Ländern der Welt.

Das Internationale Netzwerk der Agenturen für Health Technology Assessment (INAHTA) ist eine gemeinnützige Organisation, deren Wurzeln in der internationalen HTA-Gemeinschaft bis ins Jahr 1993 zurückreichen, als das Netzwerk gegründet wurde. Alle Mitglieder sind öffentlich finanzierte, gemeinnützige Organisationen, die HTA durchführen und mit regionalen oder nationalen Regierungen verbunden sind.

Im betreffenden Geschäftsjahr wurde die Kooperationsvereinbarung mit HTAi erneuert. Die neue Vereinbarung voll die Initiierung neuer gemeinsamer Initiativen (z. B. Webinare) fördern.

Die geschlossenen Vereinbarungen mit den oben genannten Organisationen umfassen keine finanziellen Verflechtungen und regeln eine Zusammenarbeit lediglich auf organisationaler Ebene.

Ehrenamtliche Helfer und Aktive

Gemäß Satzung setzt sich der Kreis der aktiven, ehrenamtlichen Helfer aus den Organen des Vereins zusammen. Daraus ergibt sich für das betreffende Geschäftsjahr der folgende Personenkreis.

Präsident/in: Dr. Iñaki Gutiérrez-Ibarluzea (OSTEBA, SPANIEN)

Vizepräsident/in: Prof. Brendon Kearney (AUSTRALIEN)

Generalsekretär/in: Dr. Hans Peter Dauben (DEUTSCHLAND)

Wissenschaftlicher Vorstand: Dr. Juan Antonio Blasco (SPANIEN)

Registerverwalter/in: Antonio Migliore (ITALIEN)

Regionalgruppenkoordinator Asien: Dr. Izzuna Ghazali (Malaysia)

Regionalgruppenkoordinator Amerika: Dr. Tacila Mega (Brasilien)

Regionalgruppenkoordinator Afrika: Dr. Debjani Mueller (Südafrika)

Regionalgruppenkoordinator Europa: Prof. Dr. Dawn Craig (Vereinigtes Königreich)

Das Sekretariat leitete im Geschäftsjahr Herr Maximilian Otte. Das Sekretariat war in den Räumlichkeiten von bkm consultants, Weinsbergstraße 190, 50825 Köln angesiedelt.

Bericht über finanzielle Lage des Vereins im Geschäftsjahr 2022

Einnahmen	PLAN 2022	IST 2022
	€	€
Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen	67.375,00	37.675,00
Jährliche Übertrag aus 2021	100.000,00	181.446,98
Einnahmen aus HiNT (wissenschaftliche Zeitschrift)	0,00	500
Einnahmen aus wissenschaftlichen Projekten (EU)	80.000,00	78.857,33
Sonstige Einnahmen Mitgliedsbeiträge aus Vor- und Nachperioden	0,00	6.500,00
Einnahmen insgesamt	247.375,00	304.979,31
Ausgaben	PLAN 2022	IST 2022
	€	€
Administrative Kosten		
Dienstleistungsaufträge und -kompensation	32.000,00	52.560,00
Reisekosten und Aufwandsentschädigungen	15.000,00	21.728,83
Post, Telekommunikation, Internet	450,00	768,46
Verwaltungskosten Büro	120,00	56,70
Öffentlichkeitsarbeit	250,00	58,31
Aufwendungen für Steuerberatung	750,00	3.822,55
Aufwendungen für externe Haushaltsführung, Rechtsprüfung	3.500,00	0,00
Kontoführung, Währungsverluste	250,00	292,20
Jahreshauptversammlung 2022	5.000,00	0,00
Projekte-bezogene Aufwendungen		
Aufwendungen für Datenbank - Material - IT-Dienstleistungen	10.500,00	0,00
Aufwendungen für Zeitschrift HiNT - Dienstleistungsaufträge	12.000,00	0,00
Wissenschaftliche Veranstaltungen	7.500,00	4.324,64
Wissenschaftliche Projekte	54.000,00	84.890,00
Aufwendungen für Ausbildung und Schulung	21.000,00	4.383,46
Ausgaben insgesamt	162.320,00	112.959,39
Erfolg	14.945,00	48.353,82
Kontostand am 31.12.2022		133.093,16

Erneut wurden projektbezogene Einnahmen aus EU-Projekten erzielt.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden nicht alle Mitgliedsbeiträge entrichtet. Es wurden jedoch Beiträge aus Vorjahren entrichtet. Die Einholung übriger Beiträge soll spätestens im Kalenderjahr 2023 abgeschlossen sein.

Die Hauptversammlung wurde über MS Teams digital durchgeführt, sodass hier keine Kosten für den Verein entstanden.

Mit freundlichen Grüßen

Maximilian Otte

Leiter des Sekretariats
EuroScan international network e. V.